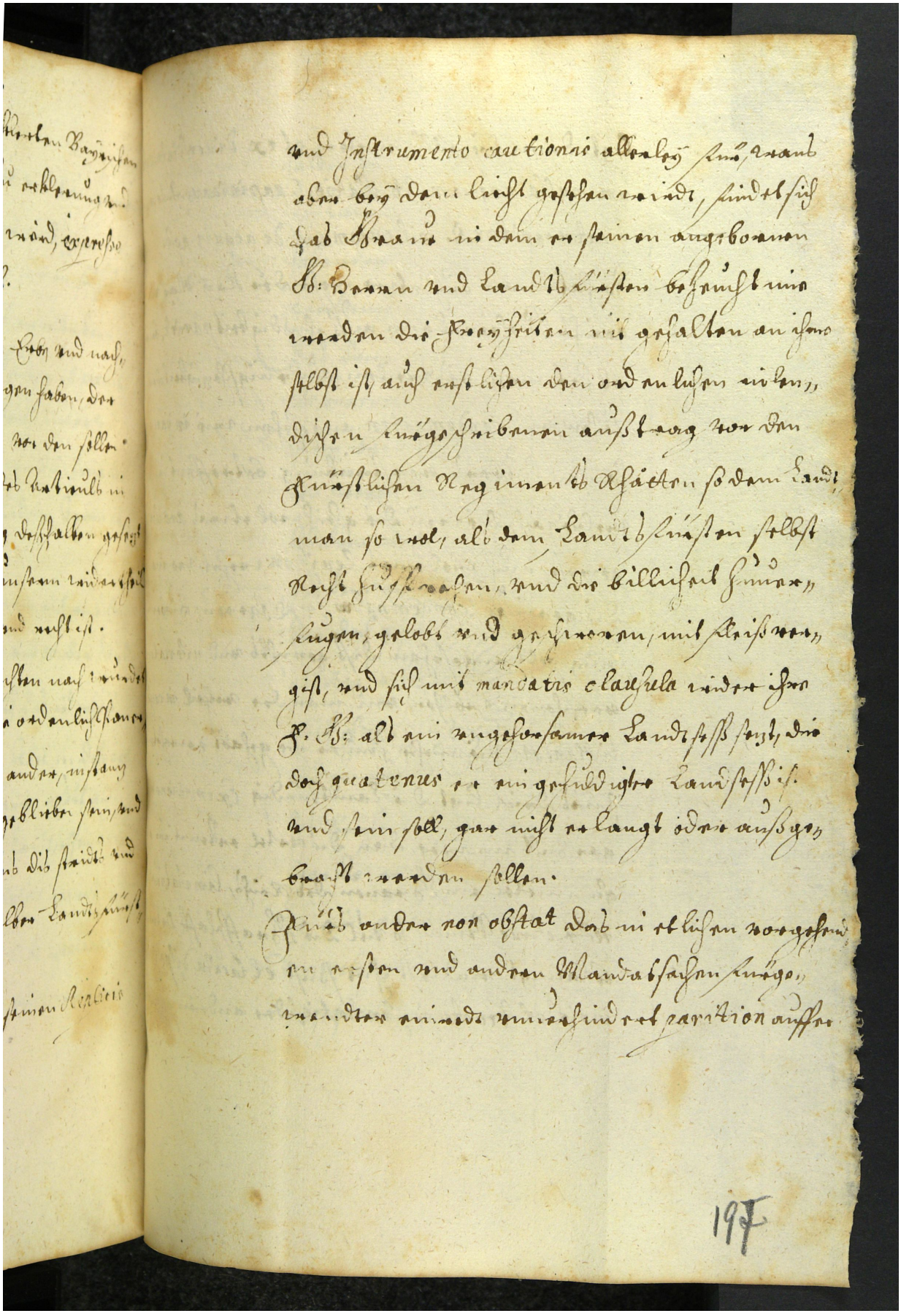
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8271
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



und Instrumento cautionis allerley für, wann
aber bey dem liecht gesehen wirdt, findet sich
das Graue in dem er seinen angebornen
G: Herrn und Landtsfürsten beheucht ime
werden die Freyheiten nit gehalten an ihme
selbst ist, auch erstlichen den ordenlichen inlen-
dischen fürgeschribenen außtrag vor den
Fürstlichen Regiments Rhätten so dem Landt,
man so wol, als dem Landtsfürsten selbst
Recht hufprechen, und die billicheit hinuer-
fugen, gelobt und geschworen, mit fleiß ver-
gist, und sich mit mandatis clausula wider ihre
F. G: als ein ungehorsamer Landtsess setzt, die
doch quatenus er ein gehuldigter Landsess ist
und sein soll, gar nicht erlangt oder außge-
bracht werden sollen.
Fürs ander non obstat das in etlichen vorgehend-
en ersten und andern Mandatsachen fürge-
wendter einredt unuerhindert parition auffer